

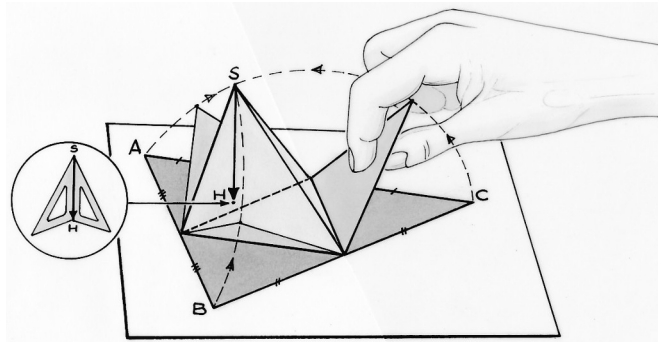
# Klapp's hoch, dann klappt's

Aus jedem spitzwinkligen Dreieck  $ABC$  lässt sich leicht das Netz eines Tetraeders konstruieren indem man die Seitenmitten des Dreiecks miteinander verbindet.

Faltet man die so entstandenen äußeren Dreiecke längs dieser Verbindungslinien nach oben, so treffen sich die Eckpunkte  $A$ ,  $B$  und  $C$  in der Spitze  $S$  des Tetraeders.

Das so entstandene Tetraeder ist zwar nicht regelmäßig, dennoch sind alle seine vier Seitenflächen kongruent.

Fällt man von der Spitze  $S$  das Lot auf die Grundfläche, so erhält man die Höhe des Tetraeders mit dem Höhenfußpunkt  $H$ , der im Inneren des Ausgangsdreiecks  $ABC$  liegen muss.



**Zeichnet das Ausgangsdreieck  $ABC$  mit dem Netz des Tetraeders und konstruiert den Höhenfußpunkt  $H$ . I.**